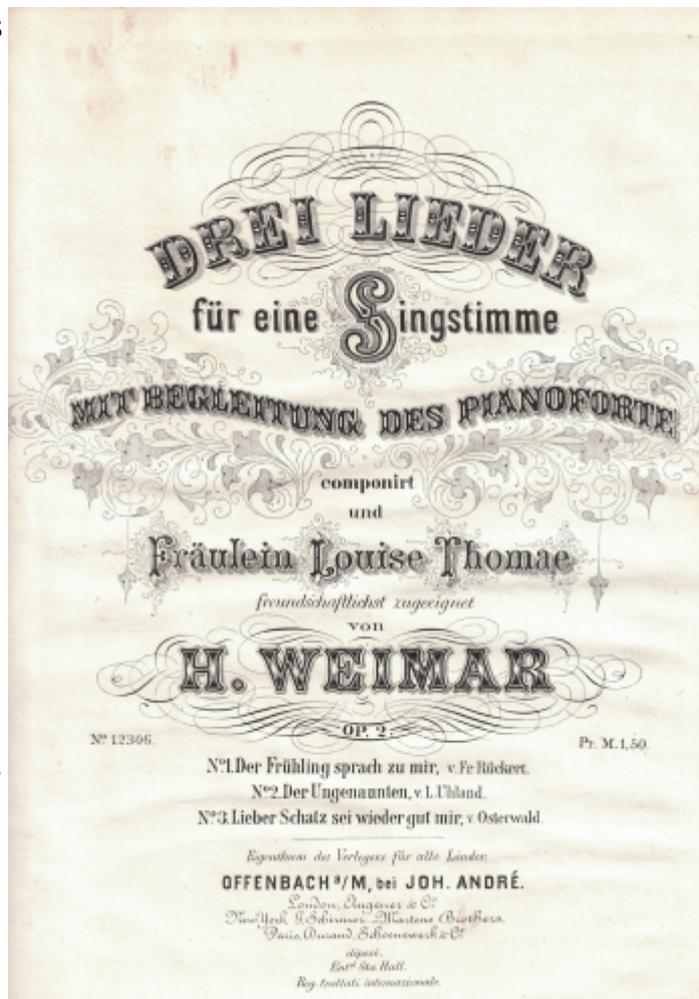


Heinrich Weimar

WEIMAR, (JOHANN) HEINRICH * Bornheim (Frankfurt/M.) 17. Jan. 1844 | † Niedernhausen (Taunus) 7. März 1918; Klavierlehrer, Musikschriftsteller

Seit 1868 ist Weimar, Sohn eines Schneiders, als Klavierlehrer in Frankfurt greifbar. In diesem Jahr heiratete er die aus einer musikalischen Familie stammende Anna Mathilde geb. Renner (* Schönau bei Heidelberg 2. Juni 1844 | † Frankfurt/M. 8. März 1930). Sie selbst war als Gesanglehrerin (u. a. 1889–1892 am Raff-Konservatorium) tätig, ihre Brüder waren der Violinist im Theaterorchester Friedrich Emil († 1883) und der Klavierbauer bzw. -stimmer Adolf († 1906). Um 1869/1870 wirkte Weimar als Organist der Deutsch-Katholischen Gemeinde und gründete den dort angegliederten *Weimar'schen Verein für gemischten Gesang*, dessen Leitung [Christian Sachs](#) 1872 übernahm, woraufhin eine Umbenennung in *Sachs'scher Verein* erfolgte. Von 1874 bis 1877 erteilte Weimar Klavierunterricht an der Frankfurter Musikschule und gehörte (1877/78) dem Vorstand des *Tonkünstlervereins Leyerkasten* an. Außerdem arbeitete er mit [André](#) in Offenbach zusammen, der neben Liedern und Bearbeitungen auch ein Lehrwerk und Aufsätze Weimars veröffentlichte. Nachdem Weimars Ehe 1879 geschieden worden war, heiratete er im selben Jahr erneut – die Privatierstochter Adele Dietz, von der er sich bereits 1886 scheiden ließ. Zu welchem Zeitpunkt er Frankfurt verließ, ist ungewiss: bis 1881 ist er als Musiklehrer im dortigen Adressbuch geführt, zum Zeitpunkt seines Todes war er als Tonkünstler in Niedernhausen (Taunus) wohnhaft.



Werke — Kompositionen: *Drei Lieder* („Es hat die Rose sich beklagt“, „Derweil ich schlafend lag“, „Wenn der Frühling auf die Berge steigt“; Sst., Kl.) op. 1, Offenbach: André [1877]; D-OF <> *Drei Lieder* („Der Frühling sprach zu mir“, „Auf eines Berges Gipfel“, „In dem Dornbusch blüht ein Röslein“; Sst., Kl.) op. 2, ebd. [1877]; D-OF (auch Stichvorlage) <> *Dank für das Glück ihrer Liebe (An Nante)* (Sst., Kl.) op. 3, ebd. [1877]; D-OF (auch Stichvorlage) <> *Marie* (Sst., Kl.) op. 4, ebd. [1878]; D-OF <> Bearbeitungen (für Kl.): Georg Friedrich Händel, *Menuett* aus *Samson* („zum Concertvortrage übertragen“), Offenbach: André [1881]; D-OF <> Johann Sebastian Bach, *Gavotte* aus der Violinsonate Nr. 6, ebd. [1882]; D-OF <> Ludwig van Beethoven, *Allegretto* aus der Sinfonie Nr. 8, ebd. [1882]; D-OF <> Luigi Boccherini, *Menuett* aus dem Streichquintett Nr. 11, ebd. [1882]; D-OF <> Joseph Haydn, *Largo* aus der Sinfonie Nr. 14, ebd. [1882]; D-OF <> Wolfgang Amadeus Mozart, *Menuetto* aus der Sinfonie Nr. 40, ebd. [1882]; D-OF <> Hans Schmidt-Lux: *Hochzeit im Walde*. *Kantate* (KIA), Leipzig: Breitkopf & Härtel [1900]; ehemals D-B, D-MZs <> Schriften: *Die alte und die neue Klaviatur*[.] *von einem Altklaviaturisten* (Harmonie Nrn. 13–14, 1875; Erwiderungen von Albert Hahn und E. Sachs in Nrn. 17–19) <> *Die Verkörperung der (Neu-)Theorie; mein letztes Wort* (ebd. Nrn. 20–21, 1875; Erwiderungen von H. J. Vincent in Nr. 23 und von Albert Hahn in Nr. 1–2, 1876) <>

Unpersönlich-Persönliches (ebd. Nr. 7, 1876; Erwiderung von M. E. Sachs in Nr. 11) <>
Verschiedenheit der Anschauungen (ebd. Nrn. 14–15, 1876) <> *Neue Erkenntniss oder alter Irrrthum*
(*Deutsche Musiker-Zeitung* Nr. 39, 1880; Berichtigung und Nachtrag in Nr. 42) <> *Tonart oder Klangart* (ebd. Nr. 49, 1880) <> *Ueber Bayreuther Briefe von reinen Thoren* (ebd. Nr. 35, 1882) <>
Theoretische Werke: *Die Berechtigung der R. Wagner'schen Musik. Eine kritische Studie*, Frankfurt: F. Boselli 1880 (Separatausgabe aus der *Kleinen Chronik*); D-B, D-Bhm, D-Mbs, D-Tu <> *Gebahnter Weg zukünftiger Künstlerschaft. Versuch einer organischen Methode des klassischen Klavierspiels, zum Gebrauch für Konservatorien und Lehranstalten, sowie zum Selbstunterricht*, Offenbach: André 1880 (Bespr. AmZ 13. Juli 1881); D-OF

Quellen und Referenzwerke — KB und Personenstandsregister Frankfurt; Personenstandsregister Niedernhausen <> Adressbücher Frankfurt <> MMB <> Kat. André 1900 <> *Harmonie* (Offenbach) (s. Schriften); *Deutsche Musiker-Zeitung* (Berlin) (s. Schriften); AmZ 13. Juli 1881

Abbildung: Titelseite der *Drei Lieder* op. 2; D-OF

Kristina Krämer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=weimar>

Last update: **2024/01/09 17:24**

